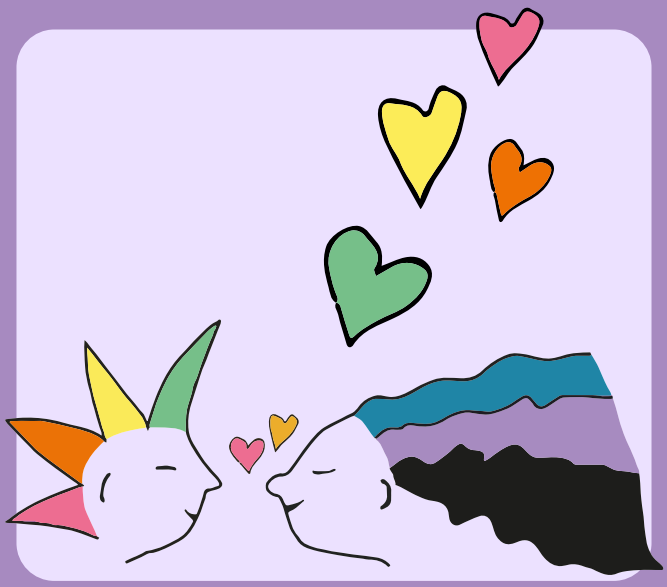


# Sexuelle Bildung

Der Dortmunder Arbeitskreis stellt sich vor

Stadt Dortmund

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Informationen zum Arbeitskreis | 4 |
| aidshilfe dortmund e. v. | 6 |
| AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung | 8 |
| Dortmunder Mitternachtsmission e. V. | 9 |
| Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V. | 10 |
| LEBEDO Dortmund | 11 |
| SCHLAU Dortmund | 12 |
| Sexualpädagogik Sina Humpe | 13 |
| Soziales Zentrum Dortmund e. V. – Beratungsstelle Westhoffstraße | 14 |
| Stadt Dortmund - FABIDO | 15 |
| Stadt Dortmund – Fachbereich Schule 40/3 – 1 Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit | 17 |
| Stadt Dortmund - Gesundheitsamt | 18 |
| Stadt Dortmund – Jugendamt, erzieherischer Jugendschutz, Bereich Sexuelle Bildung | 20 |
| Stadt Dortmund – Koordinierungsstelle für LSBTIQ* | 21 |
| Sunrise Dortmund | 22 |
| Train of Hope Dortmund e. V. | 24 |
| Sexualpädagogische Methodenkoffer zur Ausleihe | 25 |
| Links und Hinweise für Fachkräfte | 27 |

# Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung

Im Jahr 2000 wurde der Dortmunder Arbeitskreis Sexuelle Bildung ins Leben gerufen. Er ist ein Zusammenschluss von Fachkräften, kommunalen Akteuren und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe. Der Arbeitskreis Sexuelle Bildung dient unter anderem der Vernetzung, dem Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und dem Entwickeln neuer Ideen und Projekte. Darüber hinaus ist eine seiner Funktionen das gemeinsame Planen und Durchführen von Qualifizierungsangeboten und Großveranstaltungen der sexuellen Bildungsarbeit auf Dortmunder Ebene.

**Der Arbeitskreis hat folgende Grundsätze:**

- Sexuelle Bildung möchte Menschen bei der Entwicklung zur sexuellen Mündigkeit und auf dem Weg zur Selbstbestimmung fördern

- Sexuelle Bildungsarbeit setzt dort an, wo die Zielgruppe „steht"; sie kann passgenau auf Erlebniswelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugeschnitten werden und will entwicklungsgerecht Wissen über Sexualität bieten

- die Autonomie und die Freiwilligkeit der Teilnehmer-*innen von Projekten sexueller Bildungsarbeit ist stets hochzuhalten

- gesellschaftliche Werte wie der Schutz von Minderheiten, eine respektvolle und Vielfalt akzeptierende Haltung sowie die Gleichwertigkeit von sexuellen und geschlechtlichen Identitäten kommen in den Angeboten sexueller Bildung selbstverständlich zum Tragen

**Die Inhalte sexueller Bildungsarbeit sind äußerst vielfältig und können z. B. umfassen:**

- eine angemessene Sprache zum Thema „Sexualität" finden
- Wissensvermittlung über Körper und Sexualität
- Verhütung ungeplanter Schwangerschaften sowie sexuell übertragbarer Infektionen und HIV
- Wertevermittlung und Reflexion über Rollenmuster und Beziehungen
- individuelle Identitätsbildung
- ein selbstbestimmter, selbstbewusster und verantwortungsbewusster Umgang mit der eigenen Sexualität sowie die Achtung der Würde anderer Menschen
- Abbau von Diskriminierung und Stigmatisierung
- die Erhöhung der Handlungskompetenz im Umgang mit Medien
- pädagogischer Umgang mit sexuellen Ausdrucksformen von (Klein-)Kindern

**In dieser Broschüre stellen sich die Institutionen des Dortmunder Arbeitskreises Sexuelle Bildung mit ihren individuellen Angeboten vor. Diese können u. a. genutzt werden für:**

- Projekte sexueller Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Fachveranstaltungen zu Themen der sexuellen Bildung
- die Schulung und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte
- die Entwicklung von Schutzkonzepten (z. B. im Rahmen der Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt")

# aidshilfe dortmund e. v.

Die aidshilfe dortmund e. v. besteht seit 1985 und ist ein gemeinnützig anerkannter Verein der öffentlichen Gesundheitsförderung. Wir sind in Dortmund der Ansprechpartner für alle Belange rund um HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Infektionen.
Sexualpädagogische Workshops bieten wir in zwei Projekten an: **Youthwork** und **einfach Sex.** Beide Projekte haben folgende Kernthemen:

- Grundlagen zu HIV & anderen sexuell übertragbaren Infektionen
- Körperwissen
- sexuelle Selbstbestimmung
- Gefühle, Liebe, Partnerschaft
- Dating & Flirten
- Verhütung, Safer Sex
- Vielfalt, Identität, Gender
- Sexualisierte Gewalt, Grenzen, Prävention
- Lust
- Förderung von sexualitätsbezogener Medienkompetenz

Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Position zu versetzen, informierte und selbstverantwortliche Entscheidungen über ihr Sexualleben zu treffen. Über diese Themen hinaus orientieren wir uns immer auch an der Interessenlage und den Fragen der Teilnehmenden.

Die Projekte sind kostenfrei.
**Youthwork** richtet sich an Schüler*innen der 8.-10. Klasse aller Schulformen sowie Jugendliche und junge Erwachsene in Einrichtungen der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Jugendfreizeiteinrichtungen, Berufskollegs und außerschulischen Bildungsmaßnahmen.
**einfach Sex.** richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung.

**Kontakt**

aidshilfe dortmund e. v.
Gnadenort 3–5, 44135 Dortmund
Tel. 0231 9 50 81 18
https://www.aidshilfe-dortmund.de/praevention#youthwork
https://www.aidshilfe-dortmund.de/praevention#einfachsex
youthwork@aidshilfe-dortmund.de
einfachsex@aidshilfe-dortmund.de

# AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung

Die Dortmunder AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung bietet ein vielfältiges Angebot. Für Jugendliche und junge Erwachsene sowie für Fachkräfte und Multiplikator*innen sind insbesondere folgende Bereiche interessant:

- sexuelle Bildung in Jugend(hilfe)einrichtungen und Schulen (alle weiterführenden Schulformen ab Klasse 7)
- sexuelle Bildung mit geflüchteten jungen Menschen
- Beratung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Fachkräften zu den Themen Partnerschaft, Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft
- Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema sexuelle Bildung
- Schwangerschafts(konflikt)beratung

Darüber hinaus haben Fachkräfte die Möglichkeit, in der Beratungsstelle kostenfrei einen Verhütungsmittelkoffer auszuleihen sowie Informationen und Unterstützung bei der Durchführung sexualpädagogischer Projekte zu erhalten.

**Kontakt**

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Paar- und Lebensberatung
Klosterstraße 8–10
44135 Dortmund
Tel. 0231 99 34-2 22
sexualpaedagogik@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de/beratung

# Dortmunder Mitternachtsmission e. V.

**Lass uns reden ... Über toxische Beziehungen, Liebe und Loverboys**

Die Dortmunder Mitternachtsmission e. V. ist eine Beratungsstelle für Sexarbeiter*innen und Betroffene von Menschenhandel. Die Mitarbeiterinnen beraten und begleiten Mädchen und Frauen*, die in der Dortmunder Bordellstraße, in Clubs und Bars oder auf dem Straßenstrich als drogenabhängige Beschaffungsprostituierte sexuelle Dienstleistungen anbieten, nachgehende Ausstiegshilfen benötigen oder als Opfer von Menschenhandel zur Prostitution gezwungen worden sind. Der Arbeitsbereich Kinder- und Jugendliche beinhaltet Präventionsarbeit, Onlineberatung und die direkte Arbeit mit Betroffenen von sogenannten „Loverboys".

Wir, die Dortmunder Mitternachtsmission e. V. bieten Präventionsworkshops für Jugendliche, junge Erwachsene und auch für Fachkräfte an. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Aufklärung über die sogenannte „Loverboy-Strategie", Menschenhandel und Prostitution/Sexarbeit. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen sich dabei mit ihren eigenen Haltungen zum Thema Liebe und Beziehung sowie den persönlichen Grenzen auseinandersetzen. Der Workshop umfasst in der Regel drei Zeitstunden, kann aber auch nach Bedarf zeitlich ein wenig angepasst werden. Wir wollen generell Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe erreichen.

**Kosten**

Für Schulen, Institutionen und Fachkräfte in Dortmund ist der Workshop kostenlos.

**Kontakt**

Dortmunder Mitternachtsmission e. V.
Dudenstr. 2-4, 44137 Dortmund
Tel. 0231 14 44 91
info@mitternachtsmission.de
https://mitternachtsmission.de/

## Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V.

Der Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V. ist ein gemeinnütziger Verein in Dortmund. Der Angebotsschwerpunkt liegt in der HIV-Prävention. Die Geschäftsstelle ist im Gesundheitsamt Dortmund. Der Anspruch der Prävention ist es, einen verantwortungsvollen und lustfreundlichen Umgang mit Sexualität zu fördern.

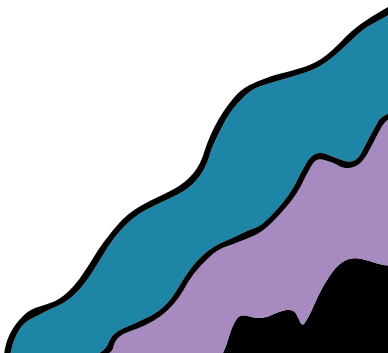
### Angebote

- Durchführung von Projekttagen für Schüler*innen an weiterführenden Schulen mit dem Schwerpunkt der HIV-AIDS-Prävention
- Informationsveranstaltungen für Schulen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe
- Großveranstaltungen
- Beratung

Grundlage der Prävention ist das Youthwork-Landeskonzept NRW. Youthwork ist AIDS-Prävention im Kontext einer emanzipatorischen, altersgemäßen Sexualaufklärung und ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Youthworker*innen nehmen grundsätzlich eine wertschätzende Haltung ein. Das Menschenbild ist geprägt von einer ganzheitlichen Sichtweise von Menschen und ihrer Sexualität. Im Vordergrund stehen Toleranz und Akzeptanz, unabhängig von kultureller, religiöser, politischer und sexueller Orientierung.

### Kontakt

Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e. V.
Hoher Wall 9–11
44137 Dortmund
Tel. 0231 9 14 34 76
fbadortmund@dokom.net



# LEBEDO

LEBEDO – Vielfalt leben in Dortmund - ist eine psychosoziale Spezialberatungsstelle für LSBTIQ* und Angehörige.

LEBEDO möchte unterstützen, ein dem Selbstgefühl und eigenem Begehren entsprechendes, selbstbestimmtes Leben zu führen. Das Angebot umfasst:

- Beratung für LSBPATINQ* und Angehörige
- Einzel-, Paar- und Mehrbeziehungsberatung
- Familienberatung
- Selbsterfahrungsgruppen
- Veranstaltungen & Treffen
- Beratung & Fortbildung von Fachkräften
- Info- & Aufklärungsveranstaltungen

**Schwerpunkte sind u. a.:**

- Identität
- Sexualität
- Lebenswelt
- Beziehungen
- Kinderwunsch & Regenbogenfamilie
- Diskriminierung

**Kontakt**

LEBEDO
Wißstraße 18a
44137 Dortmund
Tel. 0231 9 82 21 44-0

info@lebedo.de
www.lebedo.de
Instagram: lebedo_dortmund

# SCHLAU Dortmund

SCHLAU Dortmund ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, Teil des landesweiten Netzwerks SCHLAU NRW und in Trägerschaft des SLADO e. V.

Zwischen fünf und zehn Prozent aller Menschen sind nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung schwul, lesbisch, bisexuell oder trans*. Statistisch gesehen sind das ein oder zwei Jugendliche in jeder Schulklasse. Unverständnis, Ausgrenzung und sogar Gewalt sind Erfahrungen, von denen die meisten betroffenen Jugendlichen berichten – wohl auch, weil in deutschen Klassenzimmern über sexuelle Orientierung und Geschlechteridentitäten kaum gesprochen wird.

In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bietet unser ehrenamtliches Team die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans*, inter* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Mittels pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte führen wir niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete ein. Wir sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

**Veranstaltungsort**
In der Schule, Bildungseinrichtung oder Jugendeinrichtung der jeweiligen Klasse bzw. Jugendgruppe.

**Kosten**
Alle Angebote von SCHLAU Dortmund sind kostenfrei. Gerne können Sie für unser Projekt spenden.

**Kontakt**
SCHLAU Dortmund
Hansastraße 22-29, 44137 Dortmund
Tel. 0178-8 38 97 49, 0178 2 96 33 89
schlau@slado.de
dortmund.schlau.nrw

# Sexualpädagogik Sina Humpe

Sina Humpe ist eine freiberuflich tätige Sexualpädagogin, die seit über zehn Jahren außerordentliches Mitglied des Arbeitskreises ist. Ansässig in Arnsberg ist sie aus Vernetzungsgründen dem Arbeitskreis beigetreten und bereichert diesen seither durch ihre Fachlichkeit und ihre Mitarbeit an Projekten. Sie leitete z. B. die zweitägigen Fortbildungen für die Fachkräfte der Schulsozialarbeit an Dortmunder Grundschulen.

**Angebot**

Sina Humpe bietet verschieden inhouse Formate an wie z. B.:

- Teamfortbildungen
- Elternarbeit
- Konzeptarbeit

zu vielfältigen Themen der sexuellen Bildung wie z. B.:

- kindliche Sexualität
- Sexualität von Jugendlichen
- Sexualaufklärung
- sexualpädagogische Konzeptentwicklung
- Prävention von sexualisierter Gewalt

**Kontakt**

Sina Humpe
Dipl. Pädagogin, Sexualpädagogin & Systemische Beraterin
Tel. 0163 2 49 66 07
info@sexualpaedagogik-sinahumpe.de
www.sexualpaedagogik-sinahumpe.de

## Soziales Zentrum Dortmund e. V. – Beratungsstelle Westhoffstraße

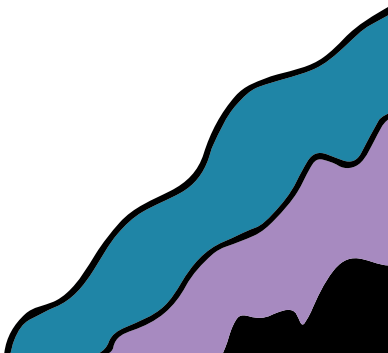
Die Beratungsstelle Westhoffstraße als Teil des Sozialen Zentrums Dortmund e. V. ist eine integrierte, psychosoziale Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Erziehungsberatung inkl. Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt, Paar- und Lebensberatung und einer Abteilung für ambulante erzieherische Hilfen.

Wir bieten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Einrichtungen, Schulen und Multiplikator*innen in vielen Bereichen Hilfen und Unterstützung:

- Projekte der sexuellen Bildung in Jugendeinrichtungen und Schulen (alle weiterführenden Schulformen ab Klasse 7)
- Beratung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Fachkräften zu den Themen Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft
- Fortbildungen für Fachkräfte zum Thema sexuelle Bildung
- Schwangerschafts(konflikt)beratung
- Sexualberatung von Jugendlichen und Erwachsenen

**Kontakt**

Beratungsstelle Westhoffstraße
Westhoffstraße 8–12
44145 Dortmund
Tel. 0231 8 40 31 20
info@westhoffstrasse.de
michael.schank@soziales-zentrum.org
www.soziales-zentrum.org



## Stadt Dortmund - FABIDO

FABIDO – **Fa**milienergänzende **Bi**ldungseinrichtungen für Kinder in **Do**rtmund – ist als Eigenbetrieb der Stadt Dortmund der größte Träger von Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und gebundenem Ganztag. In den einzelnen Settings begleitet und unterstützt FABIDO Kinder und ihre Familien in den Bereichen Bildung, Erziehung und Betreuung, und agiert als Schnittstelle zu unterschiedlichen Institutionen, wie z. B. den Familienbüros in Dortmund.

Bei der Arbeit zu den Themen „Sexuelle Bildung" und „(sexualisierte) Gewalt" ist es FABIDO wichtig, diese trägerintern aufzubereiten und die Mitarbeitenden zu unterstützen und zu beraten. Hier wurde durch den Trägerstandard in Form von „Positionspapieren" und dem Schutzkonzept „FABIDO – (be-)schützt" ein Rahmen geschaffen, um in den Einrichtungen

- Körperwissen und Kenntnisse im Bereich „Sexuelle Bildung" zu vermitteln
- die kindliche Entwicklung zu unterstützen, auch im Bereich der sozialen und geschlechtlichen Identität
- Prävention vor übergriffigem Verhalten und sexualisierter Gewalt zu leisten
- Eltern bei Fragen rund um das Thema „Sexuelle Bildung" zu beraten und zu unterstützen

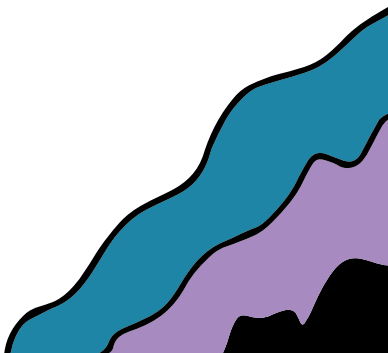
**Die Fachberatung von FABIDO**

- berät die Mitarbeitenden in Einzelfragen zum Thema „Sexuelle Bildung"
- hilft bei der Implementierung und Erarbeitung eines einrichtungsspezifischen (Schutz-)Konzepts sowie Projekten und Aktionen
- unterstützt bei der Vor- und Nachbereitung von Elternabenden
- führt Fachtage, Konzepttage und Dienstbesprechungen für FABIDO Mitarbeitende durch

Alle Maßnahmen und Unterstützungen sind trägerintern nutzbar. Ein Austausch mit institutionsübergreifenden Kooperationspartner*innen und Netzwerkpartner*innen ist herzlich willkommen.

**Kontakt**

Stadt Dortmund
FABIDO
Fachreferat Sexuelle Bildung
Anna Wagner
Untere Brinkstr. 81-89
44143 Dortmund
Tel. 0231 50-23283
anwagner@stadtdo.de



## Stadt Dortmund – Fachbereich Schule 40/3 – 1 Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit

**Schulsozialarbeit – Begleiten und Beraten im Kontext ganzheitlicher Lebensbewältigung**

Eine zentrale Aufgabe von Schulsozialarbeiter*innen ist die freiwillige Beratung.
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene finden bei Schulsozialarbeiter*innen einen geschützten Raum, um Themen ihrer Lebenswelt zu teilen und sich auszutauschen. Das Spektrum der Themen reicht im Kontext Sexueller Bildung von z. B. „Meine erste Liebe", (Cyber-)Mobbing oder Fragen zur Verhütung, bis zu (sexualisierten) Gewalterfahrungen.

Die Schulsozialarbeiter*innen richten ihre Angebote zentral an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Darüber hinaus können sich Eltern/Sorgeberechtigte, Lehrkräfte, Schulklassen und Interessensgruppen aus Schulen an die Schulsozialarbeit wenden.

Schulsozialarbeiter*innen arbeiten sowohl präventiv als auch intervenierend in Krisen. Sie arbeiten bei Bedarf mit weiteren Beratungsstellen und vielfältigen anderen Kooperationspartner*innen, auch der Sexuellen Bildung im Sozialraum zusammen.

Angebote der Schulsozialarbeit unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 203 Strafgesetzbuch.

**Kontakt**

Königswall 25-27
44137 Dortmund
Tel.: 0231 50-26724
schulsozialarbeit@stadtdo.de

# Stadt Dortmund - Gesundheitsamt

**Aidsprävention und AIDS-Koordination/Beratungsstelle zu HIV/ AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen**

Das Gesundheitsamt nimmt Aufgaben nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW) wahr. Dazu gehören beispielsweise Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsschutz, die Mitwirkung an der Gesundheitshilfe, Qualitätssicherung - zum Beispiel durch die Überwachung der Einhaltung der Anforderungen an Hygiene in verschiedenen Einrichtungen -, die Ausstellung amtsärztlicher Zeugnisse und Gutachten, die Gesundheitsberichterstattung sowie die ortsnahe Koordinierung der gesundheitlichen Versorgung.

**Zu den Aufgaben gehören unter anderem:**

- Koordinationsarbeit und Vernetzung mit Kooperationspartnern auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene
- Gesundheitsberichterstattung
- Entwicklung zielgruppenspezifischer Hilfesysteme
- Planung und Umsetzung aktueller Beratungs- und Teststandards
- Erarbeitung von Präventionsschwerpunkten auf Basis der epidemiologischen Entwicklung
- Weiterentwicklung, Planung und Durchführung von bedarfsgerechter Prävention
- Einleitung von Schutzmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit

**Wir beraten Sie vertraulich, kostenlos und anonym zu:**

- HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Infektionen
- sexueller Gesundheit
- Sexualität, Verhütung, Schutzverhalten
- Prä-Expositions-Prophylaxe und Post-Expositions-Prophylaxe

**Wir beraten und testen Sie anonym und kostenlos auf:**

- HIV (Labortest) und Syphilis (nur mit Termin)
- Chlamydien und Gonokokken (nur mit Termin)
- HIV (Schnelltest; Dienstagvormittags offene Sprechstunde, kein Termin erforderlich)

**Informationen zu Tests auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen:**

- die Tests sind anonym und kostenlos
- Sie erhalten keine schriftliche Bescheinigung über das Testergebnis
- der Test ist immer mit einem Beratungsgespräch verbunden
- eine Terminvereinbarung ist erforderlich (Ausnahme offene Sprechstunde Dienstagvormittag)
- es ist ein Mindestalter von 16 Jahren erforderlich (oder in Begleitung Sorgeberechtigter)

Zudem ist die Gesundheitsberatung nach §10 ProstSchutzG teil des Beratungsangebotes.

**Kontakt**

Gesundheitsamt der Stadt Dortmund
Infektionsschutz und Umweltmedizin
Hoher Wall 9-11
44137 Dortmund
https://www.dortmund.de/rathaus/verwaltung/gesundheitsamt/

AIDS Koordination
Dorothee Thiering
Telefon: 0231 50-23643
dthiering@stadtdo.de

Beratungsstelle zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen
Katy Rimbach
Tel. 0231 50-23601
https://www.dortmund.de/themen/gesundheit-und-pflege/erwachsene/sti-und-sexuelle-gesundheit/

## Stadt Dortmund – Jugendamt, Fachreferat Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Bereich Sexuelle Bildung

Das Fachreferat Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz hat sich neu aufgestellt und deckt die Themenfelder Kinderschutz im digitalen Raum, Medienkompetenz, Suchtvorbeugung und Sexuelle Bildung ab. Mit dem Schwerpunktthema Sexuelle Bildung informiert, schult und unterstützt das Fachreferat in bedarfsgerechten Formaten die offene Kinder- und Jugendarbeit, Elternarbeit und pädagogische Fachkreise in folgenden Themen:

- Körperwissen und Pubertät
- erste Liebe und Beziehungen
- Verhütung von ungeplanten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Infektionen
- sexuelle, geschlechtliche und amouröse Orientierung
- Prävention sexueller Übergriffe

Darüber hinaus
- unterstützt das Fachreferat Sie bei Elternabenden,
- schult Sie als Multiplikator*innen,
- entwickelt bedarfsorientierte Konzepte, Projekte und Aktionen mit Ihnen und Ihren Kindern und Jugendlichen,
- organisiert Fachtage,
- wirkt mit bei Ihren Veranstaltungen und Festen und steht Ihnen für Austausch und Impulse zu aktuellen sowie neuen Entwicklungen und Themen zur Verfügung.
- Sexualität im digitalen Raum

Für eigene Aktionen können Sie bei uns kostenfrei einen Verhütungsmittelkoffer ausleihen.

**Kontakt**
Stadt Dortmund
Jugendamt
Fachreferat Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Voßkuhle 37, 44141 Dortmund
EKJS@stadtdo.de
Tel. (0231) 50-1 97 10
https://www.dortmund.de/themen/kinder-jugendliche-und-familie/kinder-und-jugendfoerderung/erzieherischer-kinder-und-jugendschutz/

## Stadt Dortmund – Koordinierungsstelle für LSBTIQ*

Die Koordinierungsstelle wurde 2011 als NRW-weit erste ihrer Art gegründet. Wir kümmern uns darum, die Belange von LSBTIQ* (lesbisch/schwul/bisexuell/transident/inter*/queer) in der Zivilbevölkerung und verwaltungsintern sichtbar zu machen und stehen im ständigen Kontakt mit der LSBTIQ*-Community, um dadurch einen Austausch zwischen Verwaltung, Politik und der Community in Dortmund zu ermöglichen. Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem:

- Konzeption und Koordination der städtischen Aktivitäten
- Zusammenarbeit mit Organisationen im LSBTIQ*-Kontext
- Antidiskriminierungsarbeit
- Vertretung der Belange von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans*, intergeschlechtlichen und queeren Menschen in städtischen Gremien
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- überregionale Zusammenarbeit im LSBTIQ*-Kontext
- Hinwirken auf ein ganzheitliches Diversity-Konzept für die Stadt Dortmund
- Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

**Kontakt**

Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
Koordinierungsstelle für LSBTIQ*
Südwall 21-23
44137 Dortmund
Tel. 0231 50-27559
Fax 0231 50-10027
shildebrandt@stadtdo.de
Facebook: Dortmunder LSBTIQ-Koordinierungsstelle
https://www.dortmund.de/rathaus/verwaltung/amt-fuer-angelegenheiten-des-oberbuergermeisters-und-des-rates/koordinierungsstelle-fuer-lsbtiq/

# Sunrise Dortmund

Das Sunrise Dortmund ist eine Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für lesbische, schwule, bi, pan, dem A*Spektrum Zugehörige, trans*, inter*, non-binary, queere Jugendliche und für alle, die sich nicht sicher sind oder keine Label für sich benutzen möchten von 13-23 Jahren. Jugendliche, aber auch Erwachsene, z. B. Eltern, Angehörige und Fachkräfte, finden bei uns ein wichtiges Angebot, denn das Sunrise ist

… ein Schutzraum,
in dem unsere Jugendlichen eine diskriminierungssensible Umgebung vorfinden, in der sie angstfrei ihre Gefühle und Gedanken zulassen und sich mit Gleichaltrigen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, austauschen können.

… ein Jugendtreff
für queere Jugendliche, die von Montag bis Freitag nachmittags ihre Freizeit in diesem geschützten Raum verbringen, Freund*innenschaften schließen, gemeinsam lernen, kochen, basteln, spielen und Spaß haben können. Sie finden hier ein Klima vor, in dem ihr „Anderssein" wertschätzend und positiv aufgenommen wird. Sie finden Unterstützung bei den Fachkräften und können Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

… eine Beratungsstelle
Die lösungsorientierte und traumasensible Beratung für Jugendliche, deren Angehörige sowie Fachkräfte hat einen zentralen Stellenwert in der Arbeit von Sunrise.

…eine zentrale Anlauf- und Fachberatungsstelle
für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit sexueller und geschlechtlicher Identitätsentwicklung und bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen und Fortbildungen von Fachkräften im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe an.

**Kontakt**

Sunrise Dortmund im Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Straße 33–37
44135 Dortmund
Tel. 0231 7 00 32 62
info@sunrise-dortmund.de
www.sunrise-dortmund.de
Das Sunrise Dortmund gehört zum SLADO e. V.

# Train of Hope Dortmund e. V.

Train of Hope Dortmund e. V. ist eine Migrantenselbstorganisation (MSO) und bietet Hilfe für Menschen, unabhängig von ihrem sozialen Status, Staatsangehörigkeit, Religion, Ethnie und sexueller Orientierung. Unsere Arbeit verbindet Bildung, Integration und Empowerment. Im Bereich der sexuellen Bildung behandeln wir Themen wie STIs, Prostitution, Pubertät, sexuelle Identität, Religion und Sexualität. Ein wichtiger Bestandteil ist die Aufklärung unter Berücksichtigung kultureller Besonderheiten.

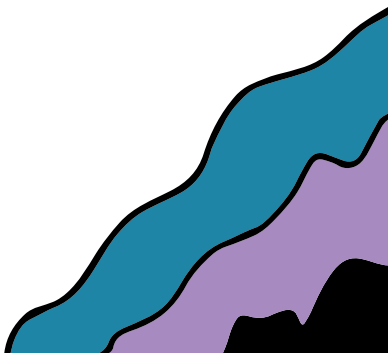
Durch unsere Netzwerke und die enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern können wir unsere Angebote bedarfsgerecht gestalten und Menschen gezielt unterstützen sowie an lokale Strukturen anbinden.

Gemeinsam streben wir eine offene, tolerante und bunte Gesellschaft an. Dafür bieten wir Workshops, Seminare und Aktivitäten an und leben in unserem Verein unsere Vision auch vor. Mit unterschiedlichen Angeboten fördern wir das gemeinschaftliche Leben, die Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen und den Abbau von Vorurteilen.
Angebote:

- Workshops und Bildungsveranstaltungen
- (individuelle) Beratung
- Antidiskriminierungsservicestelle mit den Schwerpunkten Queerfeindlichkeit und Antimuslimischer Rassismus
- Gruppenangebote (z.B. Queers of Hope; Queers & Friends)
- Ausflüge und Bildungsfahrten
- Community-Arbeit

**Kontakt**

Train of Hope Dortmund e.V.
Münsterstraße 54
44145 Dortmund
Tel. 0231 97062647
tara@trainofhope-do.de
www.trainofhope-do.de



# Sexualpädagogische Methodenkoffer zur Ausleihe

Der Arbeitskreis hat für Grund- und weiterführende Schulen sexualpädagogische Methodenkoffer zusammengestellt, die von Fachkräften aus Schule und Kinder- und Jugendhilfe für eigene Projekte ausgeliehen werden können.

Inhalt des Koffers für Kinder im Grundschulalter:

- innere und äußere Geschlechtsorgane aus Plüsch von "PAOMI"
- Menstruationsartikel
- Kondome
- Kinderbücher
- Fachbücher
- Unterrichtsmaterialien
- Infomaterial für Eltern und Fachkräfte

**Diese Koffer können in folgenden Institutionen ausgeliehen werden:**

Reichshof-Grundschule
Ansprechperson: Katrin van den Akker
Tel. 0172 2 83 97 48
kvandenakker@stadtdo.de

Stadt Dortmund, Fachbereich Schule
40/3-1 Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
Tel. (0231) 50-26724
schulsozialarbeit@stadtdo.de

**Fortbildung, Beratung und Konzeptentwicklung für Grundschulen:**

Sina Humpe (freie Sexualpädagogin)
Tel. 0163 2 49 66 07
info@sexualpaedagogik-sinahumpe.de
www.sexualpaedagogik-sinahumpe.de

**Inhalt des Koffers für Kinder und Jugendliche auf der weiterführenden Schule:**

- innere und äußere Geschlechtsorgane aus Plüsch von "PAOMI"
- Menstruationsartikel
- Kondome in verschiedenen Größen, inkl. internem Kondom ("Frauenkondom")
- Lecktücher
- Schwangerschaftstest
- Buch "Sex in echt"
- Bildkarten "Genitale Vielfalt" und "Verhütung"
- Methodenboxen "Sex & Liebe" I & II
- "Play safe"-Kartenspiel
- Penismodelle aus Holz
- Holz-Penis-Set zur Darstellung verschiedener Größen

**Diese Koffer können in folgenden Institutionen ausgeliehen werden:**

aidshilfe dortmund e. v.
Ansprechperson: Annalena Wolf
Tel. 0231 9 50 81 18
wolf@aidshilfe-dortmund.de

Förderverein zur Bekämpfung von Aids e. V.
Ansprechpersonen: Anne Lanfermann & Katrin van den Akker
Tel. 0231 9 14 34 76
fbadortmund@dokom.net

Soziales Zentrum - Beratungsstelle Westhoffstraße
Fachstelle für Sexuelle Bildung
Ansprechperson: Michael Schank
Tel. 0231 8 40 31 52
michael.schank@soziales-zentrum.org

Stadt Dortmund, Fachbereich Schule
40/3-1 Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
Tel. (0231) 50-26724
schulsozialarbeit@stadtdo.de

# Links und Hinweise für Fachkräfte

https://knowbody.app/
KNOWBODY ist eine App für sexuelle Bildung ab der 6. Klasse. Sie beinhaltet interaktive Lerneinheiten rund um Beziehungen, Sexualität, Geschlecht, Körper und Selbstbestimmung

https://diggiraum.de/
Sexualpädagogischer digitaler Lernraum für Jugendliche

https://www.gender-mediathek.de
Online Arbeitshilfe, die auf der Suche nach feministischen und geschlechterbezogenen audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien unterstützt

https://www.medienkoffer-kgkjh.de
Medienkoffer Geschlechtervielfalt, Wissenswertes und viele tolle Praxisimpulse von Kita bis weiterführende Schule

https://www.familienplanung.de
Umfassende Informationen zu Themen der Familienplanung und Beratungsstellensuche

https://www.medienprojekt-wuppertal.de
Filme für Jugendliche zu diversen sexualpädagogischen Themen

https://www.meintestgelaende.de
Diverse Videos und Beiträge zu Themen wie Geschlechterrollen, sexuelle Vielfalt und Körperbilder

https://www.klicksafe.de
Medien, Materialien und Unterrichtseinheiten zu den Themen Internetsicherheit und Medienkompetenz

https://www.paomi.de
Plüsch-Modelle für die sexuelle Bildung

https://www.bioeg.de/
Materialien und Publikationen zur Sexualaufklärung (überwiegend kostenlos bestellbar)

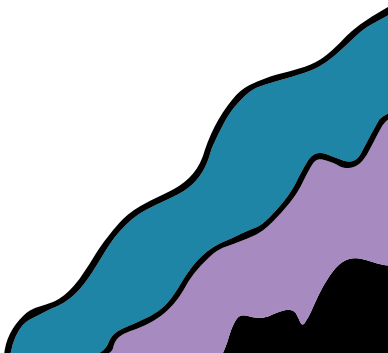
https://www.profamilia.de/service/publikationen-und-broschueren
Materialien und Publikationen zur Sexualaufklärung (auch in vielen Fremdsprachen erhältlich)

https://www.aufklaerungsstunde.de/schulpaket
Kostenlose Schulpakete mit Produktproben (Tampons und Slipeinlagen) und Zykluskalender

https://www.regenbogenfamilien.nrw
Umfassende Infos rund um das Thema Regenbogenfamilien

https://inter-nrw.de/
Infoportal zu Intergeschlechtlichkeit

https://www.zanzu.de
Umfangreiche Informationen zum Thema Körper und Sexualität in vielen Sprachen



Stadt Dortmund

Ein Kooperationsprojekt zwischen Gesundheitsamt, Jugendamt, Fachbereich Schule, der Koordinierungsstelle LSBTIQ* und FABIDO.

aidshilfe dortmund e.v.

AWO Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund

Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e.V.

LEBEDO
Psychosoziale Beratungsstelle für LSBTIQ*

Sexualpädagogik Sina Humpe

SCHLAU DORTMUND

sunrise
Jugendtreff & Beratung

Soziales Zentrum Dortmund e.V. BERATUNGSSTELLE Westhoffstraße

TRAIN OF HOPE
DORTMUND e.V

**Impressum**
**Herausgeberin** Stadt Dortmund, Fachbereich Schule, 40/3-1 Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
**Redaktion** Dennis Neumann (verantwortlich), Heike Niemeyer
**Konzept, Design, Druck** Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 01/2026 **Der Umwelt zuliebe** Dieses Printprodukt wurde auf Recycling-papier mit der Umweltzertifizierung „Blauer Engel" hergestellt.